



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Digitalisierung und Startups: Aktuelle Entwicklungen und politische Unterstützung

Dr. Johannes Velling

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Berliner Forum „Politik – Wirtschaft“

25. Juni 2015

Überblick

- I. Digitalisierung und Startups
- II. Der Koalitionsvertrag
- III. Konkrete Unterstützungsansätze

Fakten zum Gründungsstandort Deutschland

Struktur des Gründungsgeschehens 2013/14

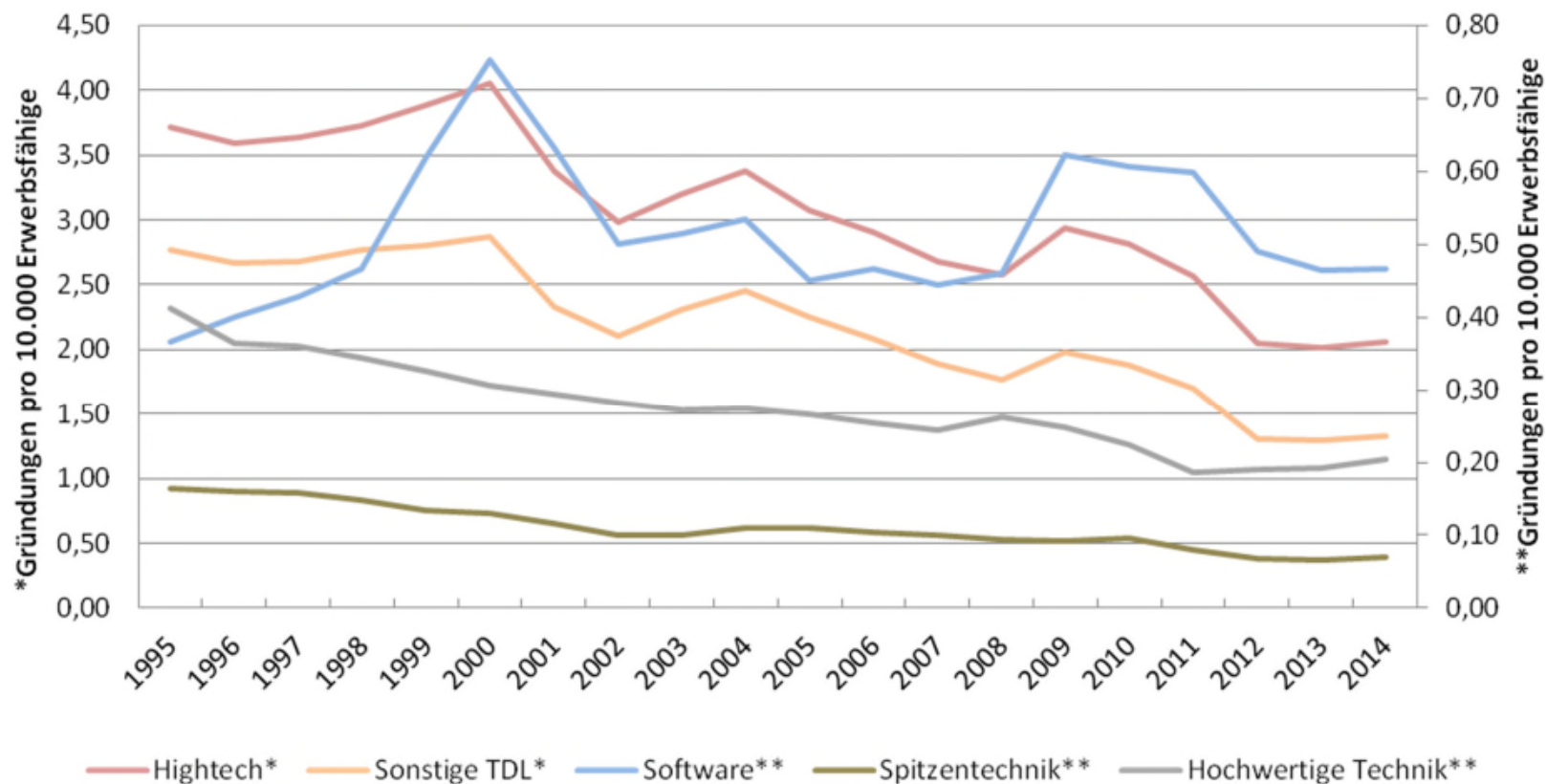
	Abs.	in %
High-Tech Gründungen, darunter	12 100	7,6%
Spitzentechnologie	400	0,3%
Hochwertige Technologie	1 200	0,8%
Technologieintensive Dienstleistungen	10 500	6,6%
Spin-Offs aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen¹	8 800	5,5%
Verwertungs-Spinoffs (Grundlage: Forschungs idee) ¹	1 900	1,2%
Kompetenz-Spinoffs (Grundlage: Know-How) ¹	6 700	4,2%
Business Angel finanzierte High-Tech Unternehmen²	430	0,3%
VC-finanzierte Gründungsunternehmen²	248	0,2%
Alle Unternehmensgründungen	160 000	100,0%

Quelle: ZEW-Gründungspanel – Berechnungen des ZEW

¹ Zahlen gemäß ZEW (für 2014)

² Seed-Finanzierungen gemäß BVK (2014), Business Angel gemäß ZEW 2014

High-Tech und digitale Gründungen im Zeitverlauf



Startups und Digitalisierung

Definition Deutscher Startup Monitor:

Drei Merkmale:

- **Das Alter:** Startups sind jünger als 10 Jahre
- **Die Innovationskraft:** Startups sind mit ihrer Technologie und/oder ihrem Geschäftsmodell hoch innovativ
- **Das Wachstum:** Startups haben (streben) ein signifikantes Mitarbeiter- und/oder Umsatzwachstum an.

Strategische Bedeutung der Digitalisierung

Marc Andreessen 2012:
„Why Software ist Eating the World“

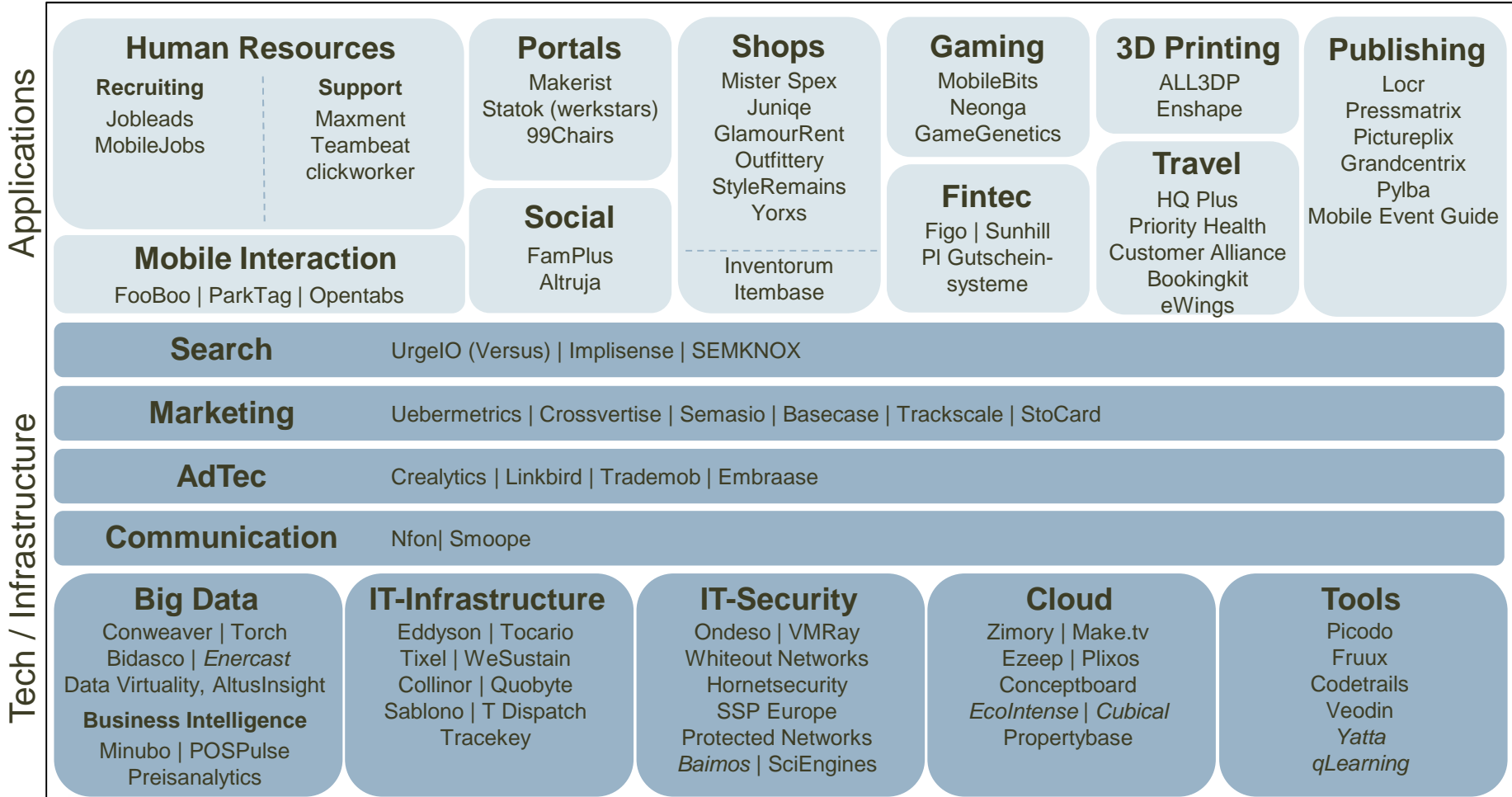


Peter Thiel 2015:
From Zero to One



- ⇒ Disruptive Changes
- ⇒ Startvorteile von Startups
- ⇒ Incumbents: Innovator's Dilemma

Portfolio High-Tech Gründerfonds: Software - Media – Internet – E-Commerce (06/2015)



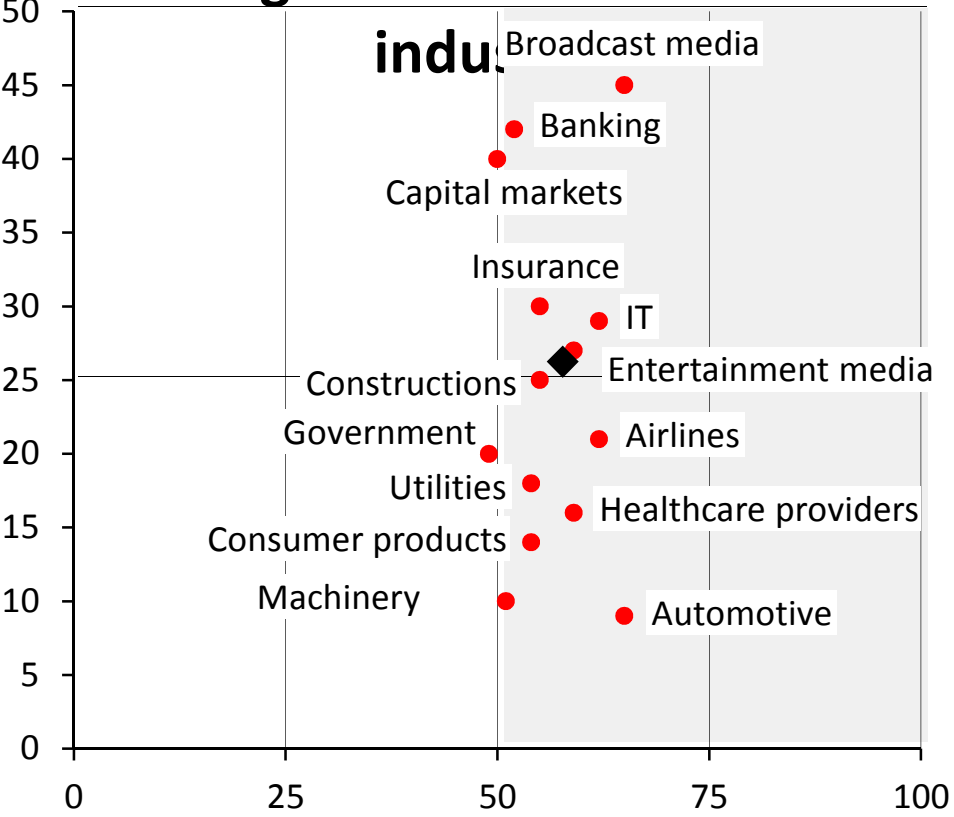
Digitalisierung in Deutschland

Enormer Aufholbedarf in klassischer Industrie
=> Industrie 4.0

Percentage of digitalized revenue

Average of all respondents

Digitization in selected



Percentage of IT-digitized processes

Source: PAC Digital Transformation in Deutschland 2014



Bedeutung von Finanzierung

Wagniskapital ist die einzige Finanzierungsquelle für disruptive Geschäftsmodelle von Startups:

- Keine Sicherheiten
- Keine Historie
- Keine regelmäßige Zahlungsströme

Größte „Sicherheit“ ist ein überzeugendes Geschäftsmodell und ein hervorragendes Team.

Fakten zum Wagniskapitalstandort Deutschland

Bedeutung Business Angel

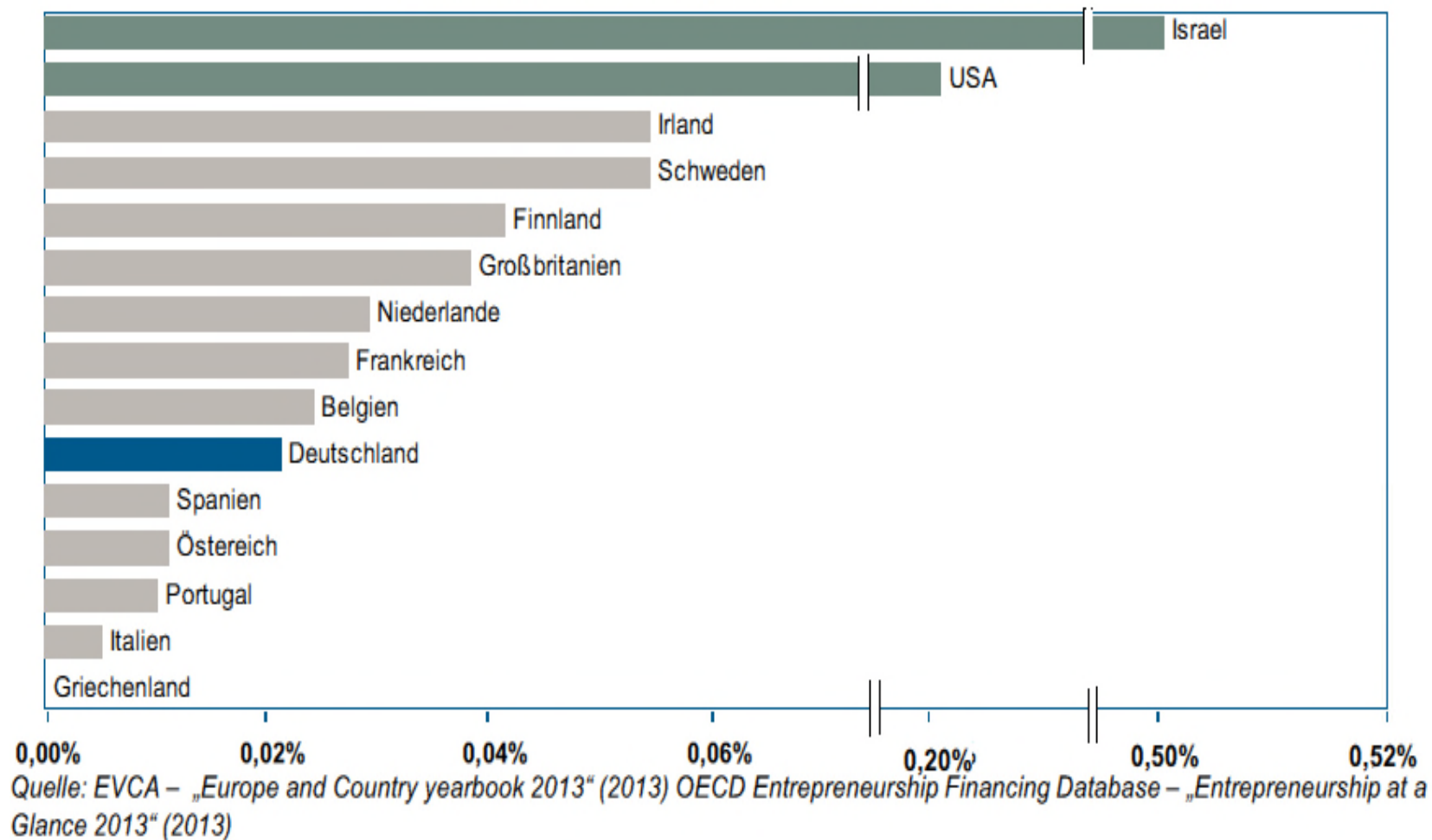
- Stellen Start-ups Kapital bereit
- Geben unternehmerisches Know-How weiter, bringen Netzwerkkontakte ein
- Betreuen, beraten, unterstützen
- Sind die wichtigsten externen Geldgeber in der Frühphase

Business Angel im internationalen Vergleich:

- D: 9.000 aktive BA; 650 Mio.€ Kapital
- GB: 20.000 aktive BA; 800 – 1.600 Mio.€ Kapital
- USA: 234.000 aktive BA; 25.600 Mio.€ Kapital

→ In den führenden Industriestaaten überall steuerliche Begünstigungen von Business Angel!

Investiertes Venture Capital relativ zum BIP 2012



Problem der mangelnden Finanzierung – Venture Capital

EU vs. US – A structural gap in support
and its consequences



Funding: Euro **20m**

Funding: Euro **200m**

Value: Euro **200m**

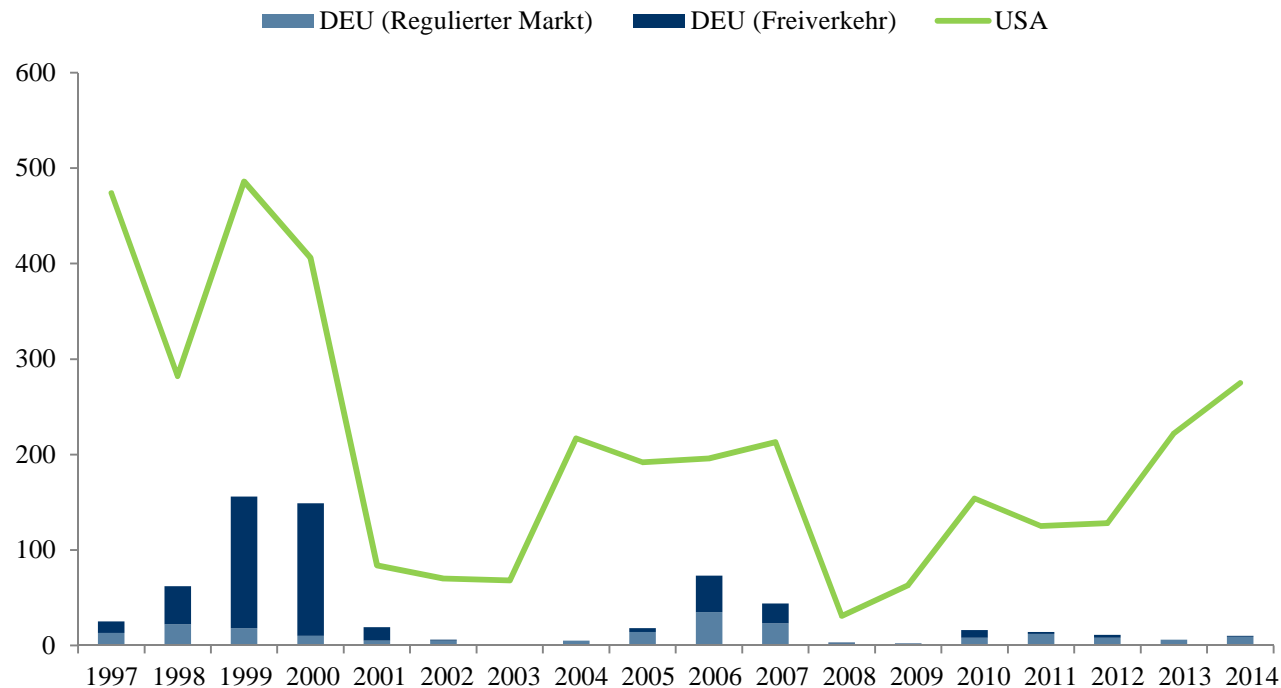
Value: Euro **30'000m**

10X more funding (and patience & experience)

leading to **100X + more value creation**

Problem der mangelnden Finanzierung - Börse

- Die fünf mit Wagniskapital finanzierten IT-Unternehmen Amazon, Facebook, Google, Apple und Microsoft haben größere Marktkapitalisierung als alle 30 DAX-Unternehmen.
- Börsengänge 2014: Dt. Börse 11; LSE 112; USA 288



II. Der Koalitionsvertrag

Der Koalitionsvertrag

Gründungsförderung in Kapitel 1 und 4 enthalten:

- Kapitel 1: Wachstum, Innovation und Wohlstand
 - Unterkapitel 1.1. Deutschlands Wirtschaft stärken
 - Einführungstext, „Neue Gründerzeiten“ S. 11
 - Absatz: Existenzgründer und Wachstumsfinanzierungen, S. 17
- Kapitel 4: Zusammenhalt der Gesellschaft
 - Unterkapitel 4.4: Digitale Agenda für Deutschland
 - Absatz: Digitales Wachstumsland Nr. 1 in Europa, S. 98

Der Koalitionsvertrag

Kapitel 1 (S. 17)

- „Wir wollen die **Attraktivität von Beteiligungsinvestitionen** insbesondere bei neu gegründeten Unternehmen steigern. Dazu werden wir [...] die **Rahmenbedingungen für Investoren** verbessern, die mit ihrem Geld junge, wachstumsstarke Unternehmen vor allem im High-Tech-Bereich unterstützen.“
- „Mit dem **High-Tech Gründerfonds** steht ein gutes Instrument für die Frühphasenfinanzierung zur Verfügung, das auskömmlich fortgesetzt werden soll.“
- „Wir wollen die rechtlichen und steuerlichen **Rahmenbedingungen für Wagniskapital international wettbewerbsfähig** gestalten und Deutschland als Fondsstandort attraktiv machen.“
- „Auch neue Finanzierungsformen wie **Crowdfunding** [...] brauchen einen verlässlichen Rechtsrahmen.“

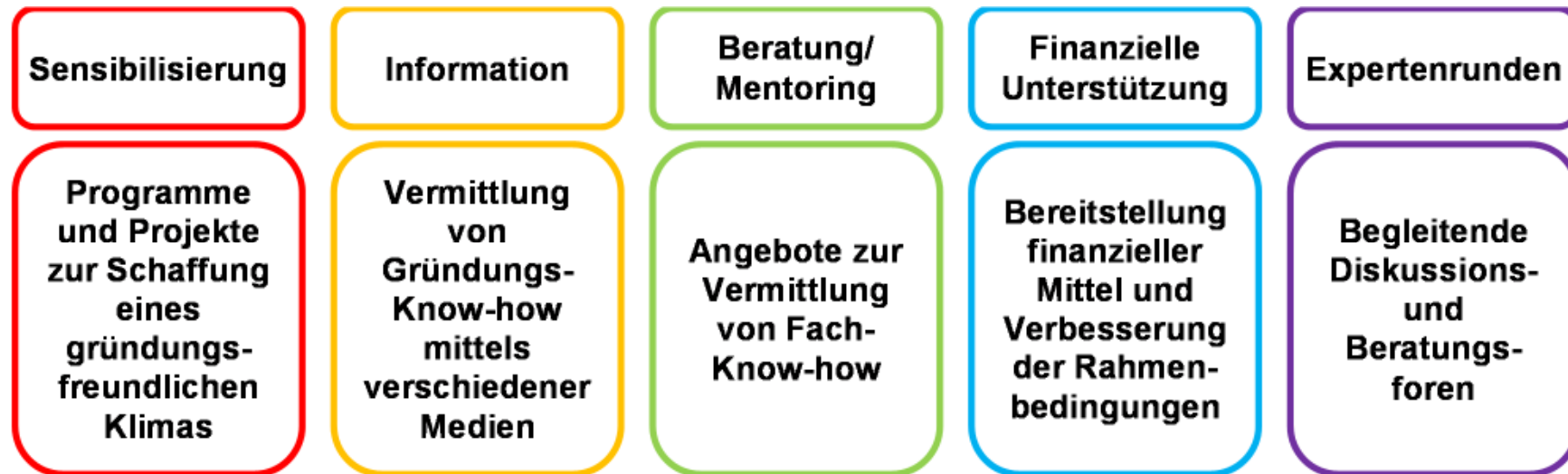
Der Koalitionsvertrag

Kapitel 4 (S. 98)

- „Wir werden Deutschland als **Investitionsstandort für Wagniskapital** international attraktiv machen und dafür ein eigenständiges Regelwerk (**Venture-Capital-Gesetz**) [...] erlassen, das unter anderem die Tätigkeit von Wagniskapitalgebern verbessert.“
- „Darüber hinaus stoßen wir ein **innovatives Netzwerk für Start-Ups** durch die Wirtschaft an, das die besten Rahmenbedingungen für junge Unternehmen bereitstellen kann, und unterstützen dessen **Internationalisierung**“
- „Mit **Investitionszuschüssen** wollen wir den Einsatz von Wagniskapital weiter fördern.“
- „Um **Börsengänge** für junge, innovative und wachstumsstarke Unternehmen wieder zu beleben, werden wir die Einführung eines neuen Börsensegments „Markt 2.0“ prüfen.“

III. Konkrete Unterstützungsansätze

Übersicht generelle Förderung Startups BMWi



Finanzielle Unterstützung für innovative Gründungen

- EXIST-Gründerstipendium
- EXIST-Forschungstransfer
- German Silicon Valley Accelerator (GSVA)

THE PROGRAM

Marketing & PR

Mentoring

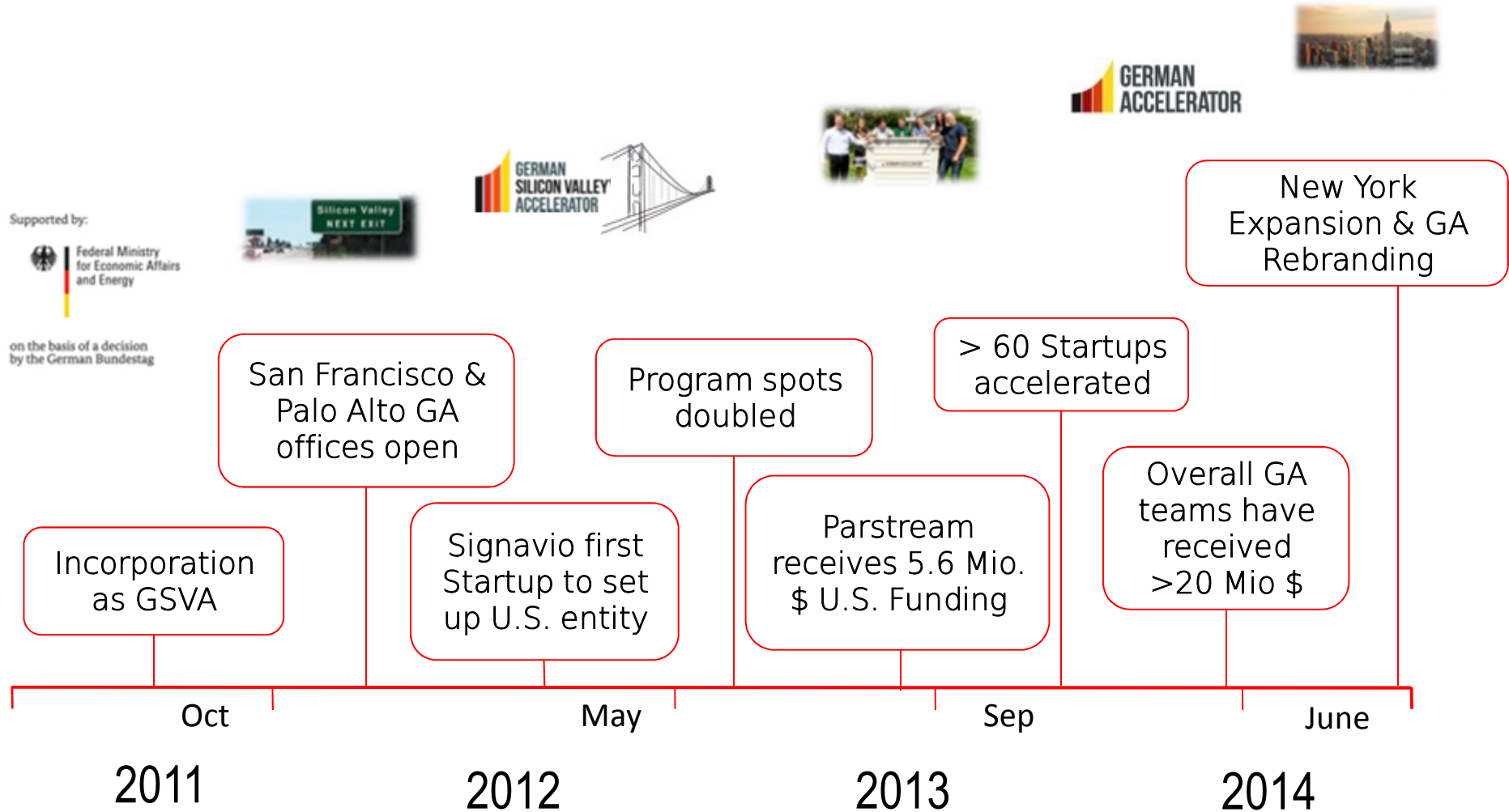


Bootcamp

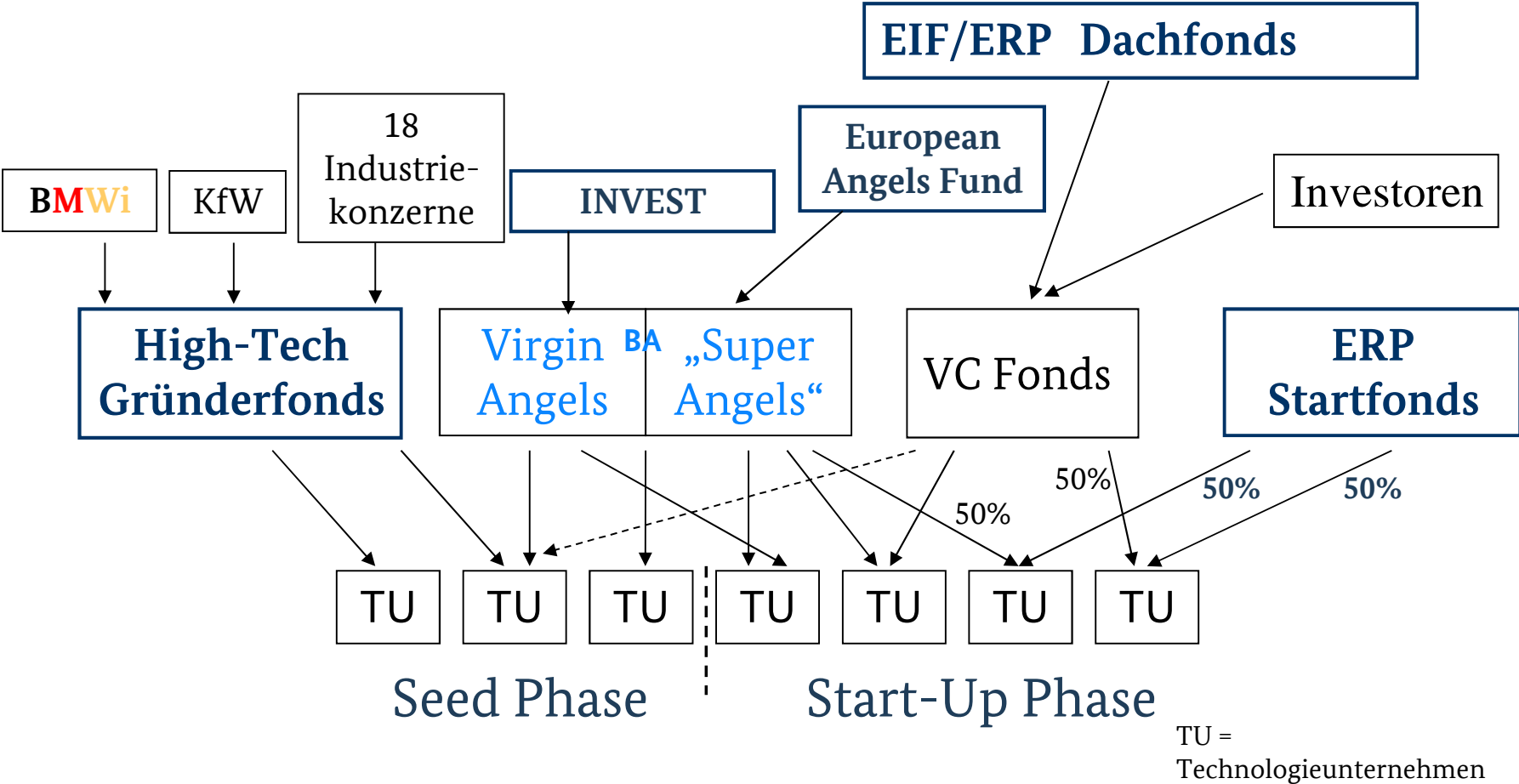
Workshops
& Networking

Office Space in
Silicon (V)Alley


OUR MILESTONES



Förderarchitektur des Bundes



High-Tech Gründerfonds I und II: Key Facts

	Fonds I	Fonds II
Gegründet	2005	2011
Volumen	272,0 Mio. €	304 Mio. €
Investoren		
Laufzeit	6 Jahre Investitions-, 7 Jahre Desinvestitionsphase	
Fokus	Innovative High-Tech Unternehmen in der Seedphase (operativer Start < 1 Jahr)	
Investment Typ	Bis zu 2,0 Mio. € pro Unternehmen davon 0,5 Mio. € in der Seedrunde	
Value Add	Operative Unterstützung durch lokale Coaches Hands-on & strategischer Support durch Investment Manager	

Venture Capitalist oder Förderprogramm?

Venture Capital

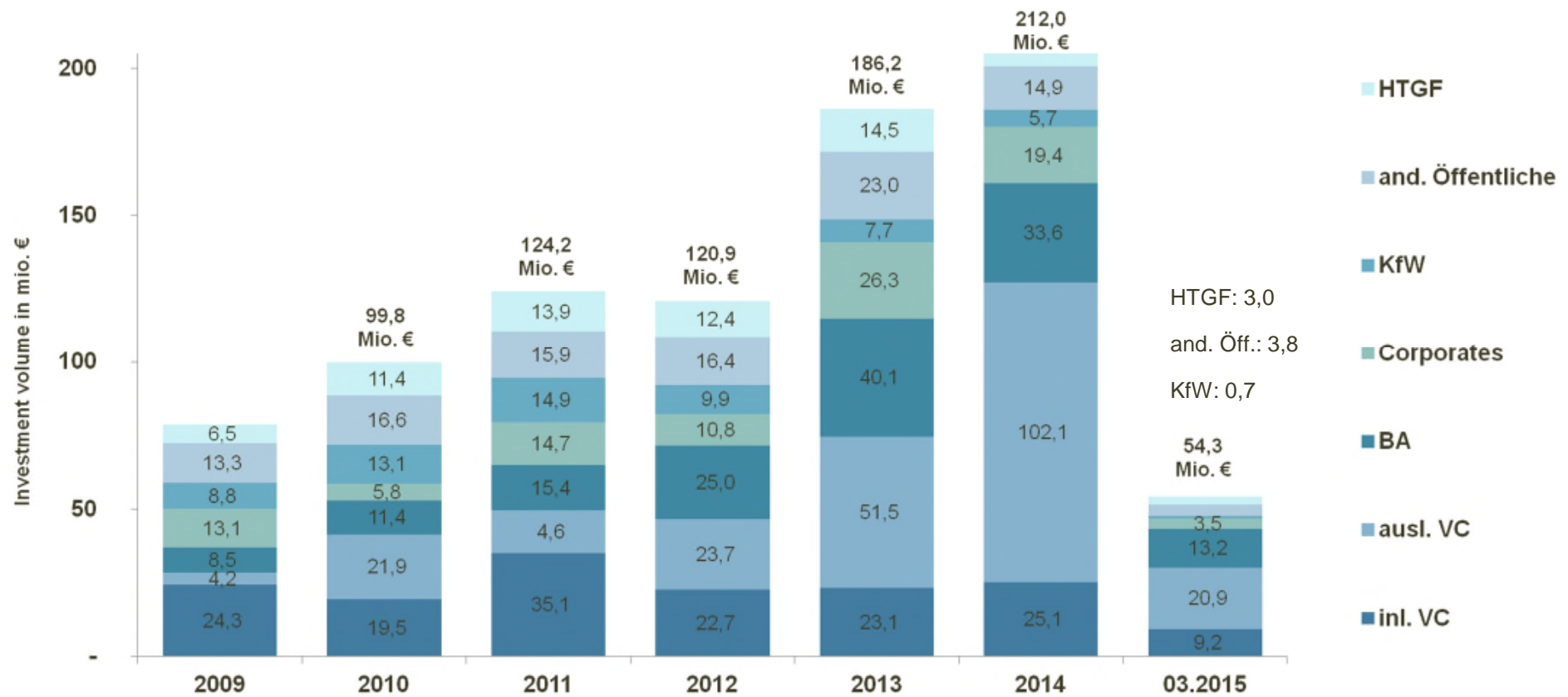
- Venture Capital Modell:
HTGF-Geschäftsmodell basiert auf Wertsteigerung der Anteile, Exit
- Fokus auf Technologie- und Wachstumsunternehmen
- Sehr selektiv (ca. 3-4% des Dealflows)
- Gewinnstreben
- Limitierte Laufzeit des Fonds, Rückzahlung an Investoren

Förderprogramm

- Standardisierte, sehr attraktive Konditionen:
1. Runde: 0,5 Mio. € gegen 15% Anteile sowie Wandeldarlehen als Verwässerungsschutz
- Eingehen höherer Risiken
- Eingehen zahlreicher Beteiligungen (ca. 250 bis 300 pro Fonds)
- Fokus: deutsche Unternehmen, jünger als 1 Jahr

Größte Investorengruppe seit 2013 sind ausländische Investoren

- 773 Folgefinanzierungsrunden über insgesamt 984 Mio.€, davon 901,7 Mio. € aus Drittquellen (ohne HTGF-Mittel)



HTGF: 3,0
and. Öff.: 3,8
KfW: 0,7

Stand: 31.03.2015

Vorteile für Industrieminvestoren auf unterschiedlichen Ebenen



- **Einblick in die neuesten Technologien, Geschäftsmodelle, Entwicklungen und die deutsche Start-up Szene**
- **Zugang zu disruptiver Innovation**
- Vereinfachter Zugang zu potenziellen Kooperationspartnern und Deal-Flow Quellen, wie Universitäten und Forschungsinstituten
- **Beteiligung am Investitionsprozess (Investitionskomitees)**
- **Identifikation von Investitionsmöglichkeiten / Akquisitionszielen**
- Erleichterte Finanzierung von im Investorenbesitz stehenden Spin-offs
- **Vorstellung / Benchmarking von Unternehmensinvestoren (CVC), weiteren VC Kontakte**
- Hebel von Innovation, Technologie und der Unterstützung von Unternehmensgründungen als PR-wirksame Investoreneigenschaft
- Sichtbares Engagement für Deutschland als Innovationsstandort

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Johannes Velling
Referatsleiter
Referat VIIC2 „KfW, Gründungsfinanzierung“
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie(BMWi)
Villemomplerstr. 76, 53123 Bonn

Telefon: +49 (0)228 99 615-3590

Telefax: +49 (0)228 99 615-4867

johannes.velling@bmwi.bund.de

www.bmwi.de